



SCHULUNG DES EIGENEN VERBANDSPERSONALS – ONLINE LERNEN ALS METHODE ZUR SENSIBILISIERUNG?

KARIN STEINRÜCKE

**ABTEILUNG GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND FANBELANGE
DEUTSCHER FUSSBALL-BUND**



PRÄVENTIONSKONZEPT ZUR PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT IM FUSSBALL: DER 10-PUNKTE-PLAN

1. KLARE POSITIONIERUNG DES VERBANDES ZUM THEMA PSG

2. THEMATISCHE VERANKERUNG AUF DER VORSTANDSEBENE

3. EINRICHTUNG EINER ANLAUFSTELLE FÜR VEREINE, SPIELER, ETC.

4. BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN DURCH DEN VERBAND

5. QUALIFIZIERUNG DES EIGENEN VERBANDE-PERSONALS

6. BEREITSTELLUNG VON QUALIFIZIERUNGSTOOLS FÜR VEREINE

7. AUFBAU EINES NETZWERKES MIT ORGANISATIONEN

8. UMSETZUNG DES ERW. FÜHRUNGSZEUGNISSES HAUPT- UND EHRENAMT

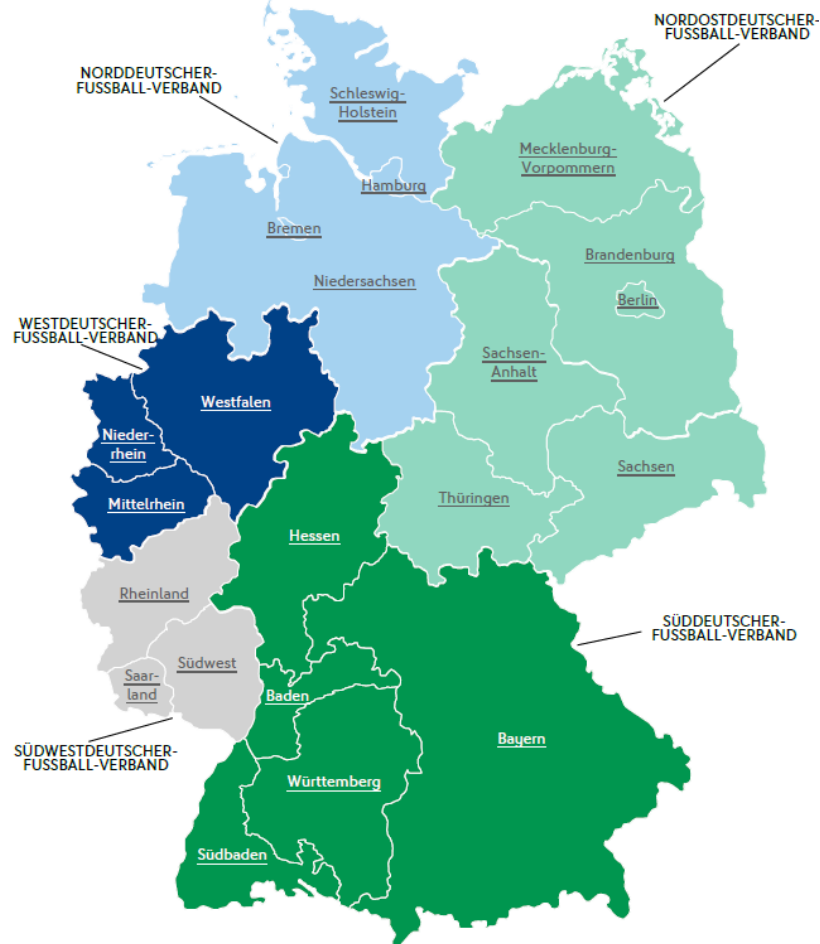
9. ERSTELLEN EINHEITLICHER INTERVENTIONSLINIEN FÜR KRISENFÄLLE

10. ENTWICKLUNG VON INSTRUMENTEN ZUR FRÜHERKENNUNG TÄTERSPEZIFISCHEN VERHALTENS

3. EINRICHTUNG EINER ANLAUFSTELLE FÜR VEREINE, SPIELER, ETC.



Jeder Fußball-Landesverband hat eine Anlaufstelle



Externe Anlaufstelle für Spieler/innen, Eltern und Funktionsteams in den U-Nationalmannschaften, den Leistungszentren und an den Stützpunkten

WER WIR SIND:

- Wir sind eine unabhängige Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Wir sind Fachleute, die in Einrichtungen des Deutschen Kinderschutzbundes arbeiten (Diplom Psycholog/innen, Diplom Sozialpädagog/innen).
- Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Klärung von Krisen.

WIR KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN, INDEM:

- wir Ihr Anliegen mit Ihnen klären.
- wir gemeinsam nach Lösungen suchen.
- wir auf Wunsch mit dem DFB Kontakt aufnehmen und Sie dorthin begleiten.

Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei.
Unsere Beratung ist vertraulich.
Unsere Beratung erfolgt auf Wunsch anonym.



WIE MAN UNS ERREICHT:

E-Mail: fussball@dksb.de

Telefon: 030 / 214 809 - 0

Die Anfragen werden umgehend an Ralf Slüter und Jürgen Pfitzner weitergeleitet.



Ralf Slüter

Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut DKSB,
Landesverband Hamburg e.V., Geschäftsführer



Jürgen Pfitzner

Dipl. Sozialpädagoge und Familientherapeut
Arbeitsgemeinschaft für psychodynamisch-systemische Praxis und Forschung e.V. Köln

PARTNER IM KINDERSCHUTZ



Unabhängige

Kontakt-,
Informations- und
Beratungsstelle

des Deutschen
Kinderschutzbundes

für Spielerinnen, Spieler und
deren Eltern in den U-National-
mannschaften, den Leistungs-
zentren und den Stützpunkten
des DFB

4. BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN DURCH DEN VERBAND



Broschüre



KINDERSCHUTZ IM VEREIN

Handlungsleitfaden zur Prävention und Intervention



UNBEQUEME FRAGEN - KONKRETE ANTWORTEN

Im folgenden geben wir Ihnen kurze und zusammengefasste Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema „Kinderschutz im Verein“.

www.dfb.de/kinderschutz

Merkblätter & Mustervorlagen



5. QUALIFIZIERUNG DES EIGENEN VERBANDSPERSONALS ZIELGRUPPE:

2. Präsidiumsbeschluss zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt (15. September 2017):

Obligatorisch [...] für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die regelmäßig oder bei mehrtägigen Maßnahmen/ Veranstaltungen mit Übernachtung mit Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren zusammen arbeiten.

[...] Die vorlagepflichtigen Gruppen umfassen:

- › hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der DFB-Zentrale
- › Mitarbeiter/innen in Funktionsteams der U-Nationalmannschaften
- › Stützpunktkoordinatoren
- › Stützpunkttrainer/innen (Honorarkräfte)
- › Delegationsmitglieder [der U-Nationalmannschaften]
- › Mitglieder des DFB-Jugendausschusses

Im weiteren Arbeitsalltag sind darüber hinaus folgende Gruppen identifiziert worden:

- › haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Schiedsrichter/innen-Ausbildung
- › haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Leistungszentren



5. QUALIFIZIERUNG DES EIGENEN VERBANDSPERSONALS ZIELGRUPPE DER PRÄSENZSCHULUNGEN:

Präsenzschulungen durch DKSB-Experten für die in ihren Einrichtungen/ Mannschaften/ Maßnahmen jeweils für das Kindes- und Jugendwohl Verantwortlichen:

- › Stützpunktkoordinatoren
- › Leiter/innen und Betreuer/innen der Fußball-Ferienfreizeiten der DFB-Stiftung Egidius Braun
- › Präventionsbeauftragte der Leistungszentren
- › Schiedsrichterobleute und -lehrwarte
- › Teammanager/innen der U-Nationalmannschaften



5. QUALIFIZIERUNG DES EIGENEN VERBANDSPERSONALS ZIELGRUPPE DES ONLINE-TOOLS:

Online Lernen für alle weiteren Erwachsenen, die

- › in den U-Nationalmannschaften
- › an den DFB-Stützpunkten
- › in Leistungszentren
- › in der Schiedsrichter/innen-Ausbildung

für den DFB mit Kindern und Jugendlichen zusammen arbeiten



ZIEL UND AUFBAU

ZIEL

- › Ablösen der Unterzeichnung des Verhaltenskodexes („Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen“) durch Absolvieren des Online-Tools
- › Intensivere Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Punkt des Verhaltenskodexes durch Durchlaufen des Online-Tools
- › Weitere Informationen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Fußball und Sensibilisierung
- › Verweis auf Ansprechpartner/innen in und außerhalb der Organisation bei Interventionsbedarf und bei Fragen und Bedenken

AUFBAU

Einleitung

1 Kapitel pro Punkt des Verhaltenskodexes

- › Erläuterung des Themas
- › Punkt des Verhaltenskodexes als Lückentext (drop down)
- › Beispielsituation aus der Praxis
- › Single Choice-Frage, wie man sich in dieser Situation verhalten würde
- › Feedback
- › Ggfs. „zweite Runde“
- › Feedback
- › Weitere Infos zum Thema

Abschluss

Zusätzliche Informationen

EINLEITUNG

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

RECHTE ACHTEN

GRENZEN RESPEKTIEREN

SPORTLICHE UND PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN

ALTERSGERECHTE ZIELE VERFOLGEN

PERSÖNLICHKEITSRECHTE WAHREN

TRANSPARENT KOMMUNIZIEREN

AKTIV EINSCHREITEN

ABSCHLUSS

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN



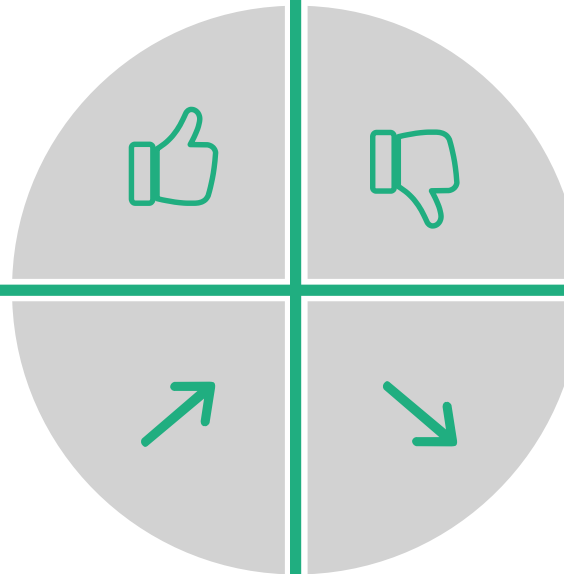
WELCHEN BEITRAG KANN ONLINE LERNEN ZUR QUALIFIZIERUNG IM BEREICH KINDER- UND JUGENDSCHUTZ LEISTEN?

Stärken

- › Große Reichweite
- › Flexible Nutzung (orts- und zeitunabhängig)
- › Automatische Rückmeldung über erfolgreiches Absolvieren an Personalverantwortliche/n

Chancen

- › Große Zielgruppe
 - › wird für das Thema sensibilisiert
 - › erhält Basis-Infos zum Thema
 - › wird über Ansprechpartner/innen und Kontaktmöglichkeiten informiert
- › Durch wenige Anpassungen einfach für Landesverbände adaptierbar



Schwächen

- › Individueller Stand (eigene Kenntnisse, Erfahrungen und Fragen) der/des Lernenden kann kaum berücksichtigt werden
- › Weniger interaktiv als eine Präsenzschiung
- › Kein direktes Kennenlernen der Expert(inn)en/Schulenden

Risiken

- › Wenig Möglichkeit, die Ernsthaftigkeit der Bearbeitung zu beeinflussen oder zu bewerten
- › Etwaige Missverständnisse für DFB nicht erkennbar, für Absolventin/en nicht direkt aufgeklärt
- › Hemmschwelle für Rückfragen (auch bei später in der Praxis auftretende Fragen) größer



ZEIT FÜR IHRE RÜCKFRAGEN



KONTAKT



Abteilung Gesellschaftliche Verantwortung und Fanbelange

Karin Steinrücke

Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt / Main

E Karin.Steinruecke@dfb.de

T +49 69 6788-479